

Entdecken Sie die geschichtlichen Wahrzeichen im Landkreis Haßberge!

Erleben Sie am 8. September den Tag des offenen Denkmals im Landkreis Haßberge – Besichtigungen, Führungen und historische Einblicke!

Kulturelle Schätze im Landkreis Haßberge erleben

Der Tag des offenen Denkmals, der am Sonntag, den 8. September, unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ stattfindet, bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, die kulturellen Schätze ihres Landkreises näher kennenzulernen. Im Landkreis Haßberge öffnen verschiedene historische Stätten ihre Türen, was nicht nur die Bauwerke selbst, sondern auch die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Geschichte ins Licht rückt.

Ein Blick auf die Veranstaltungsorte

Die folgenden Denkmäler laden zur Besichtigung ein:

- **Historisches Rathaus und Baustile im Altstadtbereich Ebern** (Marktplatz 30): Besichtigungen sind von 11.00 bis 12.00 Uhr mit einer Führung um 11 Uhr, der Kontakt läuft über die Kreisheimatpflegerin Christiane Tangermann unter touristinfo@ebern.de.
- **Infozentrum für die Orts- und jüdische Geschichte - ehemalige Synagoge Gleusdorf** (Dorfstr. 3): Diese Einrichtung bietet von 10.00 bis 17.00 Uhr Einblicke in die Geschichte des Ortes und startet um 16.00 Uhr eine

Führung zu den gemeinsamen Lebenswegen von Christen und Juden.

- **Ritterkapelle Haßfurt** (Obere Vorstadt 17): Die Führungen finden von 10.00 bis 18.00 Uhr statt, und um 14.00 Uhr gibt es eine spezielle Führung durch die Kapelle und das Dokumentationszentrum.
- **Romanische Kirche Obermerzbach**: Um 14.00 Uhr führt Karin Meyer-Jungclaussen durch die Kirche.
- **Synagoge Memmelsdorf, Gemeinde Untermerzbach**: Von 10.00 bis 17.00 Uhr gibt es ein spannendes Begleitprogramm über die Geschichte der Eisenbahnen und die Industriegeschichte in Nürnberg, präsentiert von Dr. Martin Boss.

Bedeutsame Zeitzeugen der Geschichte

Wahrzeichen sind nicht nur architektonische Meisterwerke, sondern auch Träger von Erinnerungen und Geschichte. Diese Bauwerke prägen das Stadtbild und stehen häufig für bedeutende historische Ereignisse. Besonders die synagogalen Bauwerke und die damit verbundenen Geschichten bieten einen tiefen Einblick in die regionalen und nationalen Entwicklungen. Sie sind Zeichen für das kulturelle Erbe, das es zu bewahren gilt.

Die Rolle der Veranstalter

Der Landrat Wilhelm Schneider hat seinen Dank an alle erhaltenen Veranstalter ausgesprochen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, diese Denkmäler am Tag des offenen Denkmals für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Solche Aktivitäten sind entscheidend, um das Bewusstsein für die geschichtlichen Wurzeln und die lokale Identität zu schärfen.

Einladung an die Bürger

Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem besonderen Tag die kulturellen Schätze des Landkreises Haßberge zu entdecken.

Diese Ereignisse führen nicht nur zu einer Stärkung der Gemeinschaft, sondern fördern auch das Verständnis für die historischen Errungenschaften und die Vielzahl der damit verbundenen Geschichten. Ein Besuch dieser Denkmäler ist nicht nur lehrreich, sondern auch ein Schritt zur Wertschätzung des eigenen Erbes.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de